

Gefahrgut – Förderstrecke:



Mast Gefahrgut-Umfüllpumpe:

Pumpenleistung: 650 L / min

Geeignet für:

- Säuren (je nach Beständigkeit → Beständigkeitsliste)
- Laugen (je nach Beständigkeit → Beständigkeitsliste)

Besonderheiten:

- Ex-geschützt
- Keine Entlüftungseinrichtung
→ muss angeschüttet werden !

Saug- und Druckschläuche:



DN 50, blau weiß

- säurebeständig (→ Beständigkeitsliste)
- mineralölbeständig (→ Beständigkeitsliste)
- Elektrisch leitfähig



DN 50, lila Ring

- säurebeständig (→ Beständigkeitsliste)
- Elektrisch leitfähig

Ansaug- und Ausgussrohre:



Ausgussrohr mit speziellem Ausguss, damit das Medium nicht heraus plätschert und keine elektrostatische Aufladung stattfinden kann.

Ansaugrohre mit Einkerbung oder Abstandhaltern, damit sich die Rohre nicht fest- bzw. ansaugen.

Einbau Handmembranpumpe:

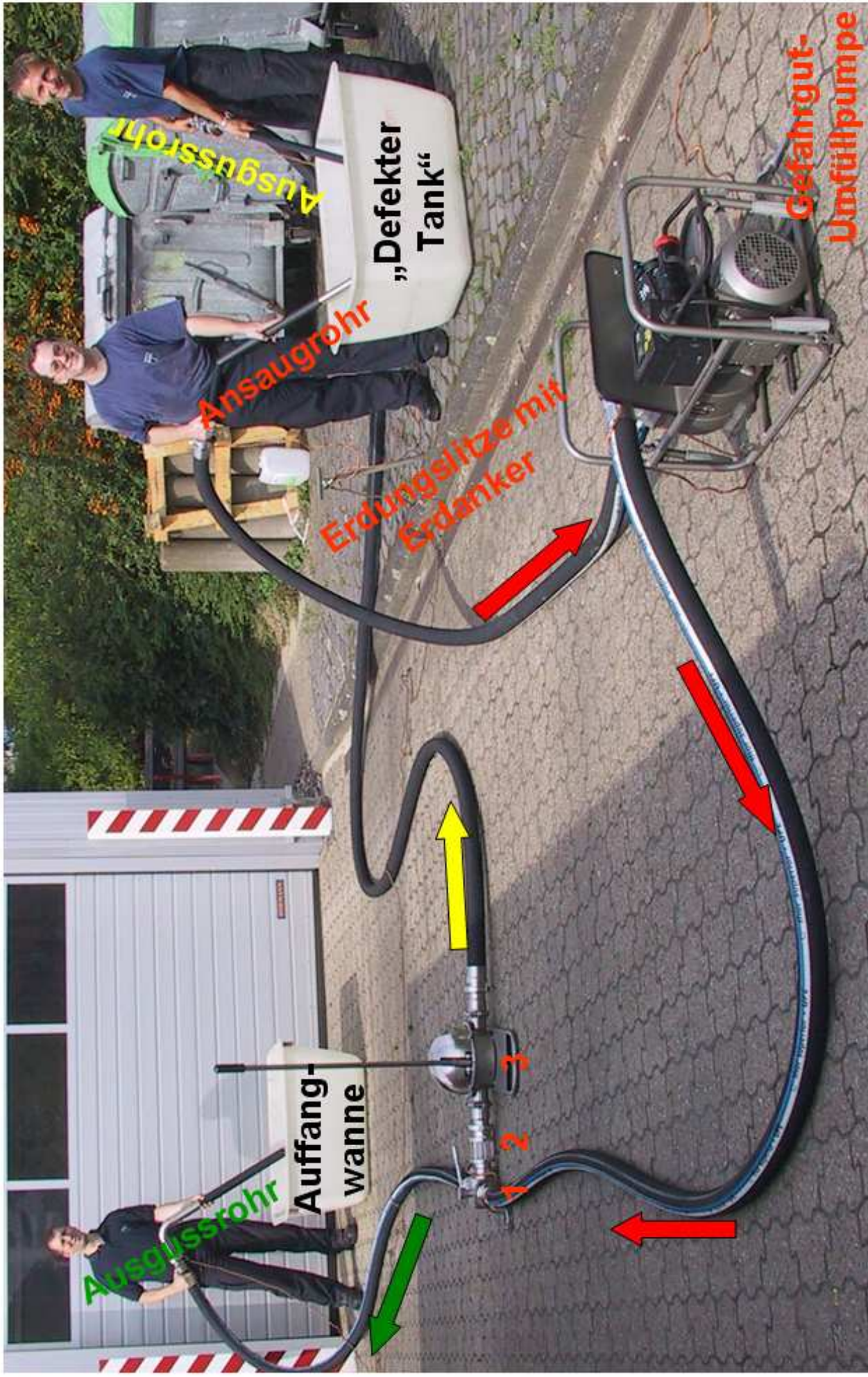


Handmembranpumpe zum Anschütten der Gefahrgutumfüllpumpe (dahinter) mit Hilfe des Dreiwegehahns und des Schauglases einbauen.
Reihenfolge:

- Dreiwegehahn
(auf Einstellung \perp oder \dashv achten)
- Schauglas
(vor Handmembranpumpe damit das Medium gesehen wird, bevor die Pumpe verunreinigt wird)
- Handmembranpumpe (hier für Säuren & Laugen)
(ohne Edelstahlhaube → für Mineralöle)
(auf Flussrichtung achten!)

Erdung:

Zum Schluss alle Armaturen mit Hilfe der Erdungslitzen und Erdankern erden, damit durch den Durchfluss des Mediums keine elektrostatische Aufladung stattfinden kann.



- 1 Dreivegehahn (auf Einstellung — oder — achten)
- 2 Schauglas
- 3 Handmembranpumpe (auf Flussrichtung achten!)